

Thema: Prater Wien

Autor:



SOUNDCHECK

— DJ THE BIG KAMINSKI —



Wenn der Sommer so heiß wird wie der Winter kalt war, dann haben wir gute Chancen auf 40° im Schatten. Ein Grund mehr, Open-Air-Locations aufzusuchen. Und was wäre besser geeignet als der Prater? Neben Fluc und Planetarium ist vor allem die Pratersauna zu einem Szene-Fixpunkt geworden; für den Sommer sind Acts wie DJ Mehdi oder Chromeo gebucht. Der Pratergarten dürfte speziell mit minimalistischen Klängen punkten.

Was Live-Gigs betrifft, spricht man in Wien derzeit vor allem von ihm: Dorian Concept begibt sich mit seinen Produktionen auf dem Wiener Label Affine Records auf eine Reise

zwischen Hip Hop Beats, Funk und House. Der Einfluss der frühen 1990er ist den Hip-Hop-Instrumentals anzuhören, auch im FM4-Soundpark. Mit Spannung erwarte ich deshalb den geplanten ersten Longplayer. International ist Wien auch für seine aktive VJ-Szene bekannt. Ich halte die Visualisten von Strukt, die beim Sound:Frame-Festival mit dreidimensionalen Installationen beeindruckten, für einen echten Geheimtipp. Denn Strukt möbeln nicht nur jedes Event und jeden Partykeller auf, sie schaffen vielmehr einen visuellen Maßanzug, der genau auf die Location abgestimmt ist und damit ein optisches Wunderland generiert.